

Nr. 21 - Samstag, 24. Oktober 2020



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

Studien- und Berufsorientierung:
Silverberg-Gymnasium und TH Köln
gehen Kooperation ein



© Bild: Heike Fischer/TH Köln



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.
Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



Wenn diese Zeilen gedruckt werden, sind die ersten Bereiche der Verwaltung bereits in die neuen Räume des zentralisierten Rathauses umgezogen. Jetzt bekommen die Büros im Altbau eine dringend nötige Erfrischung und bis zum Beginn der Adventszeit ist die Verwaltung zentral am Standort Kaster zu finden. Wenn alle Kolleginnen und Kollegen ihre Büros bezogen haben, werden wir hier in den Bedburger Nachrichten und über unsere Online-Medien ausführlich berichten, wie das Rathaus nun aussieht und wo Sie welchen Service finden.

Eine große öffentliche Eröffnung wird es in Zeiten der COVID-19-Pandemie leider nicht geben. Sie wissen, bereits jetzt, zu Beginn der kalten Jahreszeit, sind die sogenannten Inzidenzfälle täglich hart an einer Obergrenze, ab der wir gehalten sind, erneut schärfere Vorsichtsmaßnahmen anordnen zu müssen. Aus diesen Sicherheitsgründen, vor allem aber, weil wir Ihren Anliegen besser entgegenkommen können, werden wir auch künftig im zentralen Rathaus weitestgehend mit Terminvergabe arbeiten.

Einige BedburgerInnen sind der Meinung, dass das alles übertrieben ist und halten sich nicht an die Hygiene- und Sicherheitsverordnungen. Auch wenn ich verstehen kann, dass uns die Einschränkungen wirklich alle mittlerweile frustrieren und in nicht wenigen Fällen auch an den Geldbeutel gehen – wir müssen da durch.

Das alte Musketierprinzip „Einer für alle, alle für einen“ gilt mehr denn je.

Gerade weil wir uns jetzt in geschlossenen, beheizten Räumen aufhalten, in denen das Infektionsrisiko nun einmal noch höher ist als draußen. Gerade weil wir bis jetzt in hoher Zahl gesund durch diese Pandemie gekommen sind, sollten wir daran denken, dass uns das nur durch Vorsicht und Rücksicht gelungen ist und letztlich auch gerade, weil es unsere menschlichste Aufgabe ist, die Schwachen zu schützen und gegenseitig auf uns zu achten.

Mir blutet das Herz, wenn ich sehe, dass unsere Karnevalsvereine bereits ihre Sitzungen ab-

sagen, dass Kultur und Vereine mit minimalistischen Ersatzevents um ihre Existenz oder zumindest um die Aufmerksamkeit des Publikums kämpfen müssen und dass die Gastronomie harte Wochen und Monate vor sich hat, mit all den Auflagen. Aber ich denke, wir alle können mit Umsicht dennoch ein Stückchen Alltag erhalten und weitere Maßnahmen vermeiden – vor allem, damit wir in der Zeit nach Corona niemanden durch unseren Egoismus zu betrauern haben.

Blieben Sie gesund.

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister

Bedburger Strukturwandelprojekt mit zweitem Stern der Zukunftsagentur ausgezeichnet

Der Aufsichtsrat der Zukunftsagentur Rheinisches Revier verlieh in seiner Sitzung am 2. Oktober 2020 20 weiteren Strukturwandelprojekten aus dem „Sofortprogramm PLUS“ den zweiten von insgesamt drei Sternen, darunter auch dem Klimaschutzprojekt „Bedburg - Grüner Wasserstoff-Hub im Nordrevier“ der Stadt Bedburg und ihrer Kooperationspartner, der innogy Westenergie GmbH, TH Köln, NPROXX Jülich GmbH sowie der DEM GmbH. Damit gilt das Projekt nun als „tragfähiges Vorhaben“.

Bürgermeister Sascha Solbach: „Was für eine

super Nachricht mitten im Strukturwandel! Mit dem zweiten Stern haben wir eine grundsätzliche Förderempfehlung für unser Projekt erhalten – damit sind wir unserer Idee von Wasserstoff als Braunkohle der Zukunft einen weiteren Schritt nähergekommen. Bis zum Jahresende wollen wir nun letzte Konkretisierungen vornehmen und nach Erhalt des dritten Sterns mit einem Förderbescheid an den Start gehen. Ich freue mich sehr über die Auszeichnung, denn diese Bewertung erhalten nur Projekte, die dem Strukturwandel kurzfristig dienen, Arbeitsplätze schaffen oder Zukunftstechnologien hier vor Ort vorantreiben.“



20 Projekte des Sofortprogramms PLUS haben einen zweiten Stern erhalten.

Silverberg-Gymnasium und TH Köln gehen Kooperation ein

Über 20.000 Studiengänge und über 300 anerkannte Ausbildungsberufe gibt es in Deutschland. Gar nicht so einfach, darunter das für sich Passende zu finden. Grund genug für das Silverberg-Gymnasium, seine eigenen SchülerInnen bei dieser Herausforderung mit Workshops, Praxiserfahrungen, einer „Minimesse Berufe“ und Co. zu unterstützen.

Ihr Engagement hat die Schule nun ausgebaut. Am 6. Oktober 2020 unterzeichneten Schulleiterin Maria Paeßens, Bürgermeister Sascha Solbach und Prof. Dr. Sylvia Heuchemer, Vizepräsidentin der Technischen Hochschule Köln (TH Köln), eine Kooperationsvereinbarung.



Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung: v. l. Bürgermeister Sascha Solbach, Prof. Dr. Sylvia Heuchemer, Vizepräsidentin für Lehre und Studium der TH Köln, und Schulleiterin Maria Paeßens. © Bild: Heike Fischer/TH Köln

„Durch die Lernpartnerschaft profitieren die Schülerinnen und Schüler nun von den Lern-, Experimentier- und Orientierungsmöglichkeiten sowie der Expertise und dem Netzwerk der größten Hochschule für angewandte Wissenschaften Deutschlands. Mit der Verbindung aus schulinternen und außerschulischen Angeboten haben wir ihnen damit ein exzellentes Paket geschnürt, das ihnen helfen wird, ihre Stärken herauszufinden und den passenden Weg für die Zeit nach der Schule zu wählen“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

„Unseren SchülerInnen Orientierung zu geben während ihrer Schulzeit, aber auch mit Blick auf ihre berufliche Zukunft, ist Teil unseres Leitbildes.

In einer Welt, die sich immer schneller verändert und unübersichtlich werden kann, ist es umso wichtiger, Orientierung zu geben, Möglichkeiten, sich auszuprobieren und Chancen, sich zu entwickeln. Durch die Kooperation können wir unsere SchülerInnen zukünftig noch besser unterstützen und sie mit Berufs- und Studiemöglichkeiten vertraut machen“, so Schulleiterin Maria Paeßens.

Im Rahmen der Kooperation haben die SchülerInnen die Chance, folgende Angebote der TH Köln wahrzunehmen:

- **Schnupperwochen:** Bis zu zweiwöchiges Hineinschnuppern in ein Wunschstudium inkl. u. a. Besuch von Vorlesungen, Übungen und Seminaren.
- **„Schnuppersemester“ Begabtenförderung:** Teilnahme an einem Semester in Studiengängen der TH Köln inkl. Vorlesungen, Übungen, Praktika und Klausuren.
- **Schülerlabor „MINT in Mind“:** Externer praxisnaher und vertiefender Schulunterricht in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik von Klasse 8 bis zur Oberstufe.
- **„KölnerKinderUni“:** Teilnahme an spannenden Workshops und Vorlesungen für 8- bis 14-Jährige.
- **„Studien- und Berufswahl“ an der Schule:** Information zu Studienangeboten und zum Serviceportal Studienfinder der Hochschulen in NRW durch Studienberater.

An der TH Köln wird die Kooperation künftig von der Zentralen Studienberatung betreut, am Silverberg-Gymnasium koordiniert Lehrerin Monika Linden die Zusammenarbeit.

Titelbild:

v. l. Bürgermeister Sascha Solbach, Lehrerin Monika Linden, Vizepräsidentin Prof. Dr. Sylvia Heuchemer, Schulleiterin Maria Paeßens, Edith Saum, Leiterin der Zentralen Studienberatung, und Studienberater Stephan Zaune.



alten. Foto: © Zukunftsagentur Rheinisches Revier / Andreas Schmitter

Verlosung: Gewinnen Sie das „Entdecke Bedburg“-Gutscheinbuch!

In einer unserer September-Ausgaben der *Bedburger Nachrichten* haben wir Ihnen kürzlich das neue Bedburger Gutscheinbuch der kreativen Unternehmerin Elena Keßler vorgestellt. Mit 160 Seiten und über 100 Gutscheinen aus den Bereichen Gastronomie, Freizeit, Kultur, Shopping/Einzelhandel und Dienstleistungen bietet das Buch „Entdecke Bedburg mit Gutscheinen“ unzählige Vorteile und Rabatte. Ob ein zweites gratis Essen im Restaurant, Dienstleistungen zum halben Preis, ein kostenloser Reifenwechsel oder viele Inspirationsrouten durch Bedburg – für jeden ist hier etwas dabei.

Nutzen Sie daher nun Ihre Chance und gewinnen Sie ein „Entdecke Bedburg“-Gutscheinbuch! Wir verlosen unter den LeserInnen der *Bedburger Nachrichten* fünf Exemplare. Schreiben Sie uns einfach **bis zum 30. Oktober 2020** eine E-Mail (an redaktion@bedburg.de) oder eine Postkarte (an Stadt Bedburg, Fachdienst 7 / Bedburger Nachrichten, Am Rathaus 1, 50181 Bedburg) mit dem Stichwort „Entdecke Bedburg“ sowie Ihrem Namen und Ihrer Adresse.



„Entdecke Bedburg mit Gutscheinen“. © 36Grad Design

Mit dem Projekt „Bedburg - Grüner Wasserstoff-Hub im Nordrevier“ verfolgt die Stadt Bedburg im Verbund mit Wirtschafts- und Wissenschaftspartnern das Ziel, den Überschussstrom aus dem Windpark Königshovener Höhe zur Erzeugung von „grünem“ Wasserstoff zu verwenden und diesen über ein Multi-Use-Power2Gas-System beispielsweise für Betriebe in dem neuen Gewerbegebiet an der BAB 61 zu nutzen. Aber auch die Nutzung für Mobilität (bspw. Busflotten, LKW, Gabelstapler) sowie die Beheizung und Bestromung von Wohn- und Gewerbebauten sind angedacht.

Dabei möchte man demonstrieren, wie regenerativ erzeugter Wasserstoff für unterschiedliche gewerbliche Verwendungsrichtungen (zum Bei-

spiel Mobilität, Strom oder Nutzwärme) kosteneffizient verfügbar gemacht werden kann, der Wirkungsgrad der Konversion durch Einbindung der Prozesswärme in die lokale Wärmeversorgung erhöht werden kann und wie das technische System zum Erhalt der Stromversorgungsqualität im regionalen Energiesystem beitragen kann.

Im Rahmen des Test- und Pilotverbundvorhabens werden nach Kenntnis der Verbundpartner erstmals in Deutschland ein technisches Verfahren, ein Ökosystem und Dienstleistungen entwickelt, deren Kern die sichere, kosteneffiziente Bereitstellung von „grünem“ Wasserstoff für markt-dienliche oder netz- bzw. systemdienliche Verwendungszwecke ist.

Beethoven Orchester Bonn: Preisvorteil mit der Ehrenamtskarte NRW

Auch in der Saison 2020/21 unterstützt das Beethoven Orchester Bonn die Ehrenamtskarte NRW und bietet den InhaberInnen für zahlreiche Konzerte eine Ermäßigung von 50 % auf die Eintrittspreise.

Weitere Informationen:

www.engagiert-in-nrw.de/beethoven-orchester-bonn-preisvorteil-fuer-inhaberinnen-der-ehrenamtskarte

Sperrung eines Teilbereichs des Parkplatzes Albert-Schweitzer-Straße

Wir weisen darauf hin, dass ein Teilbereich des Parkplatzes entlang der Albert-Schweitzer-Straße in Kaster seit dem 19. Oktober 2020 gesperrt ist. Hiervon sind die Stellplätze für Wohnmobile betroffen. Die Maßnahme wird **voraussichtlich drei Wochen** dauern. Grund hierfür sind Sanierungsarbeiten am Sportpark Epprath. Wir bitten um Verständnis.

Bitte beachten Sie die aktuelle Sperrung am Parkplatz Albert-Schweitzer-Straße in Kaster.



TERMINE Rat und Ausschüsse in 2020

27. Oktober 2020

Schul- und Bildungsausschuss

3. November 2020

RAT

Weitere Informationen gibt es im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.



Rathauszentralisierung: Temporäre Schließung einzelner Stadtverwaltungsstandorte

Wir weisen darauf hin, dass es im Rahmen der Rathauszentralisierung im Oktober und November 2020 umzugsbedingt zu folgenden temporären Schließungen unserer Dienststellen kommt:

- **22. Oktober bis einschließlich 27. Oktober:** Rathaus Kaster (Am Rathaus 1)
- **5. November bis einschließlich 9. November:** Rathaus Kaster sowie Nebenstelle Adolf-Silverberg-Straße (Adolf-Silverberg-Straße 17)
- **19. November bis einschließlich 23. November:** Rathaus Kaster sowie Rathaus Bedburg (Friedrich-Wilhelm-Straße 43)

Die Zentrale Informationsstelle der Stadtverwaltung ist während dieser Zeit werktags weiterhin telefonisch unter 02272 / 402-0 erreichbar.

Bitte beachten Sie, dass das Bürgerbüro im Rathaus Bedburg für den **26. Oktober sowie 9. November 2020 keine Termine** vergibt.

Hinweis:

Aktuell läuft bei der Stadt Bedburg eine öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch zu folgendem Bauleitplanverfahren:

- **51. Flächennutzungsplanänderung - „Erweiterung Windpark Königshoven“** vom 9. Oktober 2020 bis einschließlich 9. November 2020

Die öffentliche Auslegung dieses Bauleitplanverfahrens **ist von der Schließung nicht betroffen**. Die Unterlagen können weiterhin im Rathaus Kaster (Fachdienst 5 - Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung) im Aushangkasten im Flur des 2. OG eingesehen werden. BürgerInnen sollten beachten, dass eine Einsichtnahme aufgrund der aktuellen Corona-Situation nur nach vorheriger Anmeldung möglich ist. Eine Anmeldung kann schriftlich (Stadt Bedburg, Rathaus Kaster, Fachdienst 5, Am Rathaus 1, 50181 Bedburg), per E-Mail (stadtplanung@bedburg.de) oder per Telefon (02272 / 402-619) erfolgen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Nächste Bürger-sprechstunde: 17. November

Im November findet die Bürgersprechstunde im Rathaus Kaster, bei der BürgerInnen ihre Sorgen oder Anregungen in einem persönlichen Gespräch mit Bürgermeister Sascha Solbach vorbringen können, am **17. November 2020 von 14:00 bis 16:00 Uhr** statt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Interessierte werden darum gebeten, vorab einen Termin mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters (02272 402 - 113 / - 116, buerglermeister-vz@bedburg.de) zu vereinbaren. Um möglichst vielen BürgerInnen die Chance auf eine Teilnahme zu ermöglichen, ist ein Zeitfenster von 20 Minuten pro Gespräch vorgesehen.

Bedburger Gedenkstätte für „Sternenkinder“

Am 31. Oktober 2019 segneten Pfarrer Gebhard Müller und Subsidiar Gerhard Dane Bedburgs erste Gedenkstätte für Kinder, die vor, während oder bald nach der Geburt sterben, auf dem Friedhof Bedburg-West ein.

Für diese „Sternenkinder“ gab es zuvor keinen Platz, an dem die Angehörigen um sie trauern konnten. Mit der Unterstützung von RWE Power und der Stadt Bedburg hatte Ideengeberin Ingrid Esser die Gedenkstätte in Form eines liebevoll gestalteten Findlings umgesetzt.

Seitdem ist diese für Familien ein Ort, an dem sie außerhalb der eigenen vier Wände in Ruhe trauern und an ihr „Sternenkind“ denken können. Knapp ein Jahr lang gibt es die Bedburger Gedenkstätte nun schon. Liebe BürgerInnen, lassen Sie uns dies zum Anlass nehmen, gemeinsam einen Moment innezuhalten, den Bedburger „Sternenkinder“ zu gedenken und ihren Familien weiterhin viel Kraft zu wünschen.



Die Gedenkstätte für „Sternenkinder“.

Energiewende im Rheinischen Revier: Podiumsdiskussion in der Friedenskirche

„Wie geht regionale Energieerzeugung?“ – So lautete die zentrale Fragestellung bei der Podiumsdiskussion zum Thema „Alternative Energien“ am 8. Oktober 2020 im Gemeindesaal der Bedburger Friedenskirche. Zu dieser begrüßte Moderator Sammy Wintersohl vom Ev. Kirchenverband Köln und Region:

- Marie-Luise Schaller, Projektkoordinatorin für Innovations- und Strukturwandelprojekte im Zukunftsgebiet Energie und Industrie bei der Zukunftsagentur Rheinisches Revier (ZRR),
- Bürgermeister Sascha Solbach,
- Jens Edler-Krupp, Leiter Onshore Wind Deutschland bei RWE Renewables,
- Ulrich Bemman, Leiter Erneuerbare Energien bei der Rheinenergie AG,
- und Gebhard Müller, seit fast 20 Jahren Pfarrer an der Friedenskirche.

Gemeinsam unterhielt man sich über energieeffiziente Quartiere, die Verbindung von Energiebereichen, aber auch bereits umgesetzte Projekte

im Rheinischen Revier sowie neue Ideen. Hierbei nimmt Bedburg eine besondere Stellung ein. Mit dem Windpark auf der Königshovener Höhe und der entstehenden Ressourcenschutzsiedlung Bedburg-Kaster sind wichtige Schritte zur regionalen Energieerzeugung und -nutzung gemacht.

„Von 21 Anrainer-Kommunen leben in Bedburg anteilmäßig die meisten RWE-Mitarbeiter. Wir haben deshalb besonders schnell und besonders heftig den Auftrag, zu zeigen, dass der Wandel möglich ist. Wir brauchen Blaupausen und müssen den Menschen auch Ängste nehmen“, sagte Bürgermeister Solbach. Jetzt gelte es für Bedburg, den Windpark lokal zu nutzen. So soll er künftig die Ressourcenschutzsiedlung an 365 Tagen im Jahr mit Strom versorgen. Darüber hinaus soll der Überschussstrom des Windparks zur Erzeugung von „grünem Wasserstoff“ verwendet werden, der in Bedburg für unterschiedliche Bereiche eingesetzt werden könnte. *Anm. d. Redaktion: Lesen Sie hierzu in dieser Ausgabe den Artikel „Bedburger Struk-*



Im Gespräch miteinander: (v. l.) Marie-Luise Schaller von der ZRR, Bürgermeister Sascha Solbach, Jens Edler-Krupp von RWE Renewables, Ulrich Bemman von der Rheinenergie AG und Pfarrer Gebhard Müller.

turwandlungsprojekt mit zweitem Stern der Zukunftsagentur ausgezeichnet“ für weitere Informationen. Über der ganzen Diskussion stand dabei auch das Thema der wirtschaftlichen Machbarkeit der Ideen und der Energiewende. Pfarrer Gebhard Müller mahnte darüber hinaus an, die gespaltenen Lager zwischen RWE-MitarbeiterInnen und BraunkohlegegnerInnen wieder näher zusammenzubringen: „Unsere Aufgabe ist es, die Menschen zusammen und miteinander ins Gespräch zu bringen. Es darf nicht sein, dass man sich über die Andersdenkenden lustig macht.“ Interessierte können die Podiumsdiskussion in voller Länge unter www.kirche-koeln.de ansehen.

VERANSTALTUNGEN

„DREI WEIBER UND EIN GOCKEL“

Theater-Live-Mitschnitt

Samstag, 31. Oktober bis Sonntag, 8. November 2020

YouTube-Kanal der Stadt Bedburg

Längst würde das Ensemble der **Theatergruppe „theaterACTIVE“** aus Bedburg-Kirchdorf in der heißen Probenphase für das Schauspiel „Graf Poldi's letzter Coup“ stecken, das Anfang November Premiere auf Schloss Bedburg feiern sollte – wäre da nicht die Corona-Pandemie.

„Ob und unter welchen Voraussetzungen die Aufführungen hätten stattfinden können, war für uns nicht planbar. Deshalb haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, unser neues Stück in den Oktober 2021 zu verschieben“, so Angelika Dreikhausen, Leiterin der Gruppe.

Um die Wartezeit für alle TheaterliebhaberInnen bis dahin etwas zu verkürzen, präsentiert „theaterACTIVE“ gemeinsam mit der Stadt Bedburg vom 31. Oktober bis 8. November 2020 ihren Bühnenhit „Drei Weiber und ein Gockel“ als kostenlosen Live-Mitschnitt im Kulturbereich auf www.bedburg.de bzw. direkt auf dem YouTube-Kanal der Stadt Bedburg.

Mit „Drei Weiber und ein Gockel“ von Erich Koch erwartet das Online-Publikum ein äußerst amüsantes Stück, das die ZuschauerInnen mit auf den Bauernhof von Oma Frieda und ihren beiden Nichten Lena und Irma nimmt – einen Ort, an dem Männer nicht erwünscht sind. Als zwei fremde Herren sowie die Nachbarin Gunda aufgrund eines Gewitters völlig unerwartet eine Nacht auf dem Hof verbringen müssen, kommt es zu allerlei Verwirrungen und Verwechslungen, denn die „Übernachtungseinteilung“ von Oma Frieda ist nicht die, die sich die Gäste wünschen.

© „theaterACTIVE“



VOLL DER OSTEN. LEBEN IN DER DDR

Fotoausstellung

Dienstag, 3. November 2020 bis Freitag, 6. November 2020

Eingangshalle, Silberberg-Gymnasium, 8 bis 15 Uhr

Die Fotoausstellung „Voll der Osten. Leben in der DDR“ der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und OSTKREUZ Agentur der Fotografen beleuchtet das DDR-Alltagsleben in Ost-Berlin der 1980er Jahre anhand von Fotos des Fotografen Harald Hauswald. Er knipste, was andere übersahen oder für uninteressant hielten: Kleine Szenen des Alltags, einsame und alte Menschen, verliebte junge Pärchen, Rocker, Hooligans und junge Leute, die sich in der Kirche für Frieden und Umweltschutz einsetzten.

Auf 20 Tafeln und über 100 Bildern wird eine ungeschminkte DDR-Realität gezeigt, die in einem deutlichen Widerspruch zum Selbstverständnis der Diktatur der SED stand.

Eintritt: kostenlos

© Harald Hauswald/OSTKREUZ



DEMOKRATIEFORUM:

Bedburg lebt Demokratie

Ausstellung mit Rahmenprogramm

Sonntag, 8. November 2020
14 bis 18 Uhr, Schloss Bedburg

Trotz der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie möchte Ihnen die Partnerschaft für Demokratie Bedburg auch dieses Jahr wieder ihre Arbeit präsentieren – dieses Mal in Form einer Ausstellung, die durch ein attraktives Rahmenprogramm ergänzt wird (u. a. mit dabei: Aktivist und Schriftsteller Klaus Farin und die Tanzgruppe „Nautiless“ aus dem Jugendforum des Projekts).



8. November 2020
14 bis 18 Uhr in Bedburg

Ausstellung rund um das Thema Demokratie
14:00 Eröffnung durch Sascha Solbach
14:30 JuFo-Tanzgruppe Nautiless
15:00 Klaus Farin
Es erwartet Sie ein buntes Rahmenprogramm, Getränke und Snacks.

DEMOKRATIEFORUM
Bedburg lebt Demokratie

www.bedburg-lebt-demokratie.de



© Partnerschaft für Demokratie Bedburg

Hinweis: Einen Tag später, am **9. November 2020 um 16 Uhr**, haben Sie wieder die Möglichkeit, in Gedenken an die Reichspogromnacht an einer **Führung über den jüdischen Friedhof** teilzunehmen.

Anmeldung: Für beide Veranstaltungen wird aufgrund der steigenden Corona-Fallzahlen um eine Anmeldung per E-Mail (stephanie.schoenen@integralis-ev.de) oder Telefon (0203 - 306 49 85) gebeten. Auf diese Weise können die OrganisatorInnen besser planen und die Abstandsregelungen an die Gruppe anpassen.



Stellenausschreibung

Die Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, sucht zum **01.09.2021** einen

Stadtinspektoranwärter/in m/w/d Bachelor of Arts

Sie sind auf der Suche nach einer abwechslungsreichen Ausbildung? Sie möchten Theorie und Praxis miteinander verbinden? Sie sind kommunikativ und haben Spaß am Umgang mit Menschen? Dann ist die Ausbildung zum Bachelor of Arts das Richtige für Sie!

Voraussetzungen für die Ausbildung:

- Allgemeine Hochschulreife bzw. vollständige Fachhochschulreife
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU
- Führungszeugnis ohne Eintrag
- in Mathematik und Deutsch mindestens befriedigende Leistungen
- sicherer Umgang mit den Standardprogrammen (Word, Excel, Power Point)
- Kreativität sowie schnelles Erfassen von rechtlichen Zusammenhängen, stark ausgeprägte soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit

Weitere Informationen zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre.
- Die fachpraktischen Ausbildungszeiten finden in den einzelnen Fachdiensten der Stadtverwaltung statt.
- Die fachtheoretische Ausbildung erfolgt an der HSPV (Hochschule für Polizei und Verwaltung) in Köln.
- Höhe der Ausbildungsvergütung derzeit: 1355,68 € brutto während der gesamten Ausbildung
- Weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie auf der Homepage der Stadt Bedburg oder auf der Homepage der Hochschule für Polizei und Verwaltung (www.hspv.nrw.de)

Die Ausbildung erfolgt im Beamtenverhältnis.

Die Stelle ist gleichermaßen für alle Geschlechter geeignet. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Auskünfte zur Ausbildung und zum Auswahlverfahren steht die Ausbildungsleiterin, Frau Nadine Gronwald, telefonisch unter der Rufnummer 02272 - 402 408 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch, bis zum **30.11.2020**.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.

Stellenausschreibung



Die Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, sucht zum **01.09.2021** einen

Stadtinspektoranwärter/in m/w/d Bachelor of Arts (Verwaltungsinformatik)

Verwaltungsinformatiker/innen konzipieren und realisieren Informationssysteme, die auf die Erfordernisse der jeweiligen Dienststelle zugeschnitten sind. Sie entwickeln dazu Methoden und Verfahren zur Lösung informationstechnischer Aufgabenstellungen und Probleme. Bestehende Informationssysteme analysieren und optimieren sie. Auch übernehmen sie Aufgaben in den Bereichen Systementwicklung und -betreuung sowie Datenbank- und Netzwerkmanagement. Daneben organisieren und betreuen sie Aktivitäten im Bereich Datenverarbeitung. Auch die Unterstützung der Anwender/innen, beispielsweise bei der Einführung neuer Software, fällt in ihren Aufgabenbereich.

Voraussetzungen für die Ausbildung:

- Allgemeine Hochschulreife bzw. vollständige Fachhochschulreife
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU
- Führungszeugnis ohne Eintrag
- in Mathematik und Deutsch mindestens befriedigende Leistungen
- sicherer Umgang mit den Standardprogrammen (Word, Excel, Power Point)
- Kreativität sowie schnelles Erfassen von rechtlichen Zusammenhängen, stark ausgeprägte soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit

Weitere Informationen zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre.
- Die fachpraktischen Ausbildungszeiten finden in den einzelnen Fachdiensten der Stadtverwaltung statt.
- Die fachtheoretische Ausbildung erfolgt an der HSPV (Hochschule für Polizei und Verwaltung) in Köln.
- Höhe der Ausbildungsvergütung derzeit: 1355,68 € brutto während der gesamten Ausbildung
- Weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie auf der Homepage der HSPV in Köln (www.hspv.nrw.de)

Die Ausbildung erfolgt im Beamtenverhältnis.

Die Stelle ist gleichermaßen für alle Geschlechter geeignet. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Auskünfte zur Ausbildung und zum Auswahlverfahren steht die Ausbildungsleiterin, Frau Nadine Gronwald, telefonisch unter der Rufnummer 02272 - 402 408 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch, bis zum **30.11.2020**.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.

Stellenausschreibung



Die Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, sucht zum **01.09.2021** zwei

Stadtsekretäranwärter/innen (m/w/d) (Verwaltungswirt/in)

Sie sind auf der Suche nach einer abwechslungsreichen Ausbildung? Sie möchten Theorie und Praxis miteinander verbinden? Sie sind kommunikativ und haben Spaß am Umgang mit Menschen? Dann ist die Ausbildung zum Verwaltungswirt das Richtige für Sie!

Voraussetzungen für die Ausbildung:

- Allg. Fachoberschulreife (mittlere Reife, Realschulabschluss)
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU
- Führungszeugnis ohne Eintrag
- in Mathematik und Deutsch mindestens befriedigende Leistungen
- sicherer Umgang mit den Standardprogrammen (Word, Excel, Power Point)
- Kreativität sowie schnelles Erfassen von rechtlichen Zusammenhängen, stark ausgeprägte soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit

Weitere Informationen zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert 2 Jahre.
- Die fachpraktischen Ausbildungszeiten finden in den einzelnen Fachdiensten der Stadtverwaltung statt.
- Die fachtheoretische Ausbildung erfolgt ein- bis zweimal wöchentlich am Rheinischen Studieninstitut in Köln.
- Höhe der Ausbildungsvergütung derzeit: 1.299,78 € brutto während der gesamten Ausbildung.
- Weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie auf der Homepage der Stadt Bedburg oder auf der Homepage des Rheinischen Studieninstitutes Köln (www.rheinstud.de)

Die Ausbildung erfolgt im Beamtenverhältnis.

Die Stelle ist gleichermaßen für alle Geschlechter geeignet. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Auskünfte zur Ausbildung und zum Auswahlverfahren steht die Ausbildungsleiterin, Frau Nadine Gronwald, telefonisch unter der Rufnummer 02272 - 402 408 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch, bis zum **30.11.2020**.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.

Neuwahl des SPD-Fraktionsvorstands

Rudolf Nitsche führt weiter die SPD-Fraktion

Mit einem tollen Ergebnis von 41,6% wurde die SPD in Bedburg bei der Kommunalwahl am 13. September zur stärksten Fraktion im Rat der Stadt gewählt. 15 der insgesamt 36 Ratssitze wird demnach die SPD im Bedburger Rat besetzen. Dabei ziehen 12 der erfolgreichen SPD-Kandidatinnen und Kandidaten per Direktmandat in den Rat ein und die SPD wird sieben Ortsbürgermeister in der Stadt Bedburg stellen können.

In der konstituierenden Fraktionssitzung wählte die neue SPD-Fraktion ihren Fraktionsvorstand. Dabei zeigte sich erneut die Geschlossenheit, die auch die bisherige SPD-Fraktion in den letzten Jahren bereits auszeichnete. Einstimmig wurde Rudolf Nitsche als Fraktionsvorsitzender wiedergewählt. Ihm zur Seite stehen als 1. stellvertretender

Fraktionsvorsitzender wieder Bernd Coumanns und als 2. Stellvertreterin die neu gewählte Stadtverordnete Carola Janke. Die Kasse der Fraktion wird in bewährter Weise weiterhin vom alten und neuen Schatzmeister Klaus Pawlowski verwaltet.

„Dass anhaltender Applaus die Wahl des neuen Fraktionsvorstands begleitete, hat mich besonders gefreut und den großen Rückhalt der Fraktion noch einmal deutlich gezeigt“, freute sich Rudolf Nitsche nach der Wahl. Der besondere Dank aller Fraktionsmitglieder galt an diesem Abend den auf eigenen Wunsch aus dem Fraktionsvorstand ausgeschiedenen Mitgliedern Marga Henseler-Imgrund und Hilde Holz.

Mit dem neu gewählten Vorstand nahm die SPD-Fraktion dann sofort die Arbeit auf und stimmte sich über die Wahlvorschläge der im Rat zu wählenden Ortsbürgermeister ab. Mit einer Überarbeitung der



Der neu gewählte SPD-Fraktionsvorstand: Vorsitzender Rudolf Nitsche (unten rechts), Schatzmeister Klaus Pawlowski (unten links), Bernd Coumanns, 1. Stellvertreter (oben links) und Carola Janke, 2. Stellvertreterin (oben rechts).

bisherigen Ausschüsse zielt die SPD auf eine Stärkung der erfolgreichen Politik der letzten Jahre ab und möchte neue Betrachtungen zur Lösung noch offener Aufgaben ermöglichen.

„Die großen Themen des Strukturwandels, des Klimaschutzes und der Digitalisierung unserer Gesellschaft müssen dabei im Mittelpunkt aller Entscheidungen stehen“, waren sich Fraktionsvorsitzender Rudolf Nitsche und Parteivorsitzender Bernd Coumanns einig.

SPD nominiert Ortsbürgermeister

Sieben auf einen Streich

Bei der Kommunalwahl am 13. September hat die SPD in sieben von elf Ortsteilen die meisten Stimmen erhalten. Deshalb haben die Sozialdemokraten nun für diese Ortsteile das Vorschlagsrecht, wer dort Ortsbürgermeister werden soll. „In der konstituierenden Ratssitzung am 03. November werden die Ortsbürgermeister gewählt und unsere SPD wird den Wählerwillen durch die Besetzung der erfolgreichsten Kandidaten zur Wahl der Ortsbürgermeister umsetzen“, bestätigt der SPD-Fraktionsvorsitzende Rudolf Nitsche.

Stadt Bedburg. Mit dem bisher gezeigten Einsatzwillen und neuen Ideen wird Rene Falke tatkräftig an der Neubelebung der Bedburger Innenstadt arbeiten.



1. Michael Lambertz soll Ortsbürgermeister in Kaster bleiben

Mit Michael Lambertz schlägt die SPD den bisherigen Amtsinhaber bereits für eine dritte Amtszeit als

Ortsbürgermeister in Kaster vor. Mit einem überragenden Ergebnis bei der Kommunalwahl wurde die hervorragende Arbeit des beliebten und bürgernahen Ortsbürgermeisters belohnt. Somit dürfte die Benennung von Michael Lambertz kaum überraschen.



2. Rene Falke soll neuer Ortsbürgermeister von Bedburg werden

Mit besonderer Freude schlägt die Bedburger SPD mit Rene Falke einen jungen Mann zum Ortsbürgermeister

in Bedburg vor, der sich im September zum ersten Mal zur Wahl stellte. Auch wenn sein persönliches Wahlergebnis noch nicht zum Einzug in den Rat gereicht hat, führen die sehr guten Ergebnisse der SPD in allen fünf Bedburger Stimmbezirken zu einem für viele wohl überraschenden Wechsel im Herzen der



3. Wolfgang Grotzke wird als Ortsbürgermeister für Rath vorgeschlagen

Mit Wolfgang Grotzke schlägt die SPD für Rath einen seit Jahren im Ort wohlbekannten politischen Neuling vor. Wenn jemand seit vielen Jahren im Ort als der „Kümmerer“ bekannt ist, kann es für Rath keine bessere Wahl zum Ortsbürgermeister geben. Bereits im Wahlkampf konnte Wolfgang Grotzke seine Vorstellungen von bürgernaher Politik im Ort zeigen und auf Anhieb den Ort für sich gewinnen.



4. Sven Herzog soll Nachfolger von Helmut Breuer als Ortsbürgermeister für Lipp/Millendorf werden

In Lipp und Millendorf steigt Sven Herzog als Ortsbürgermeister in „große Stiefel“, die ihm von seinem langjährigen Amtsvorgänger Helmut Breuer übergeben werden. Mit einem der aktivsten Wahlkämpfe im Stadtgebiet konnte der Vorsitzende der Bedburger Jusos bereits sein Engagement und seinen Willen zu Gestaltung und Problemlösung beweisen. Nur folgerichtig ist daher die Benennung als neuer Ortsbürgermeister durch die SPD.



5. Heinz-Gerd Horn soll neuer Ortsbürgermeister von Blerichen werden

Alles andere als ein Neuling ist dagegen der Kandidat, den die

SPD als Ortsbürgermeister für Blerichen vorschlagen wird. Als Ortsbürgermeister von Broich ist Heinz Gerd Horn seit Jahren fester Bestandteil der SPD-Fraktion im Rat der Stadt und wird seine Erfahrung nun auch am neuen Wohnort in Blerichen nutzen. Zusammen mit dem Fraktionsvorsitzenden Rudolf Nitsche bildet Heinz-Gerd Horn ein starkes Team für Blerichen.



6. Friedel Moritz soll neuer Ortsbürgermeister von Kirch-/Grottenherten werden

Mit der Benennung zum Ortsbürgermeister für Kirch-/Grottenherten geht für Friedel Moritz ein langgehegter Traum in Erfüllung. Es ist noch nicht allzu lange her, dass der Vorschlag eines Ortsbürgermeisters von der SPD im Doppelort nicht weniger als utopisch genannt worden wäre. Durch seinen unermüdlichen Einsatz konnte Friedel Moritz zusammen mit Markus La Noutelle aber die Gunst der Wählerinnen und Wähler für sich gewinnen und wird mit Fug und Recht der neue Ortsbürgermeister.



7. Andreas Welp wird als Ortsbürgermeister von Pütz vorgeschlagen

In Pütz konnte Andreas Welp bei der Kommunalwahl die Mehrheit der Wählerinnen und Wähler für sich gewinnen. Und auch wenn es für den Einzug in den Rat noch nicht gereicht hat, schlägt die SPD mit Andreas Welp doch den richtigen Ortsbürgermeister vor, um die Interessen der Pützer Bürgerinnen und Bürger über die SPD-Fraktion im Rat zu vertreten.

„Mit einer starken SPD-Fraktion und mit engagierten Ortsbürgermeistern von der SPD wollen wir die gute und erfolgreiche Politik unseres Bürgermeisters Sascha Solbach auch in den kommenden Jahren unterstützen und die Entwicklung unserer Stadt in allen Ortsteilen im Sinne aller Bedburger Bürgerinnen und Bürger fortführen“, erklärt SPD-Fraktionschef Nitsche.

FWG-Mitgliederversammlung wählt neuen Vorstand

Am 9. Oktober 2020 wählte die Mitgliederversammlung der Freien Wählergemeinschaft Bedburg e. V. im Bürgerzentrum in Kirchtroisdorf ihren neuen Vorstand. Einstimmig wurden Robert Getz zum neuen Vorsitzenden und Colleen Krauß zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Ebenso wurden Stefan Merx zum Kassierer, Wolfgang Merx zum Schriftführer und Sascha Eßer, Willi Gatzen, Markus Giesen, Norbert Kappes und Martina Knorr zu den Beisitzerinnen gewählt.



Der Strukturwandel ist in vollem Gange, weswegen Bedburg eine mutige und pragmatische Politik ohne Parteibrille braucht. Das heißt, dass Bedburg attraktive Wohngebiete vorweisen und auch als Wirtschaftsstandort die Chancen nutzen muss, die sich durch den Strukturwandel auftun. Die FWG nimmt die Herausforderung ernst und will den Bedburger Bürgerinnen und Bürgern eine gute Zukunft ermöglichen.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie sehr sich die Politik in Grabenkämpfen verlieren kann, wo jedoch so viel auf dem Spiel steht. Aus Sicht der FWG muss dies endlich der Vergangenheit angehören, damit die aktuellen Herausforderungen gemeistert werden können. Gleichmaßen rückt das „Mensch sein“ in Bedburg als lebenswerter Stadt für uns noch stärker in den Fokus.

Als neuer Vorsitzender will Robert Getz gemeinsam mit den anderen Vorstandsmitgliedern die Bürgerbeteiligung in Bedburg verbessern und die Interessen der Bedburgerinnen und Bedburger stärker in den Mittelpunkt stellen als es bisher der Fall ist. Die Mitglieder diskutierten diese Themen, das Wahlergebnis und die vergangenen Monate, die vor allem durch den Wahlkampf bestimmt waren. Durch das Wahlergebnis von 13,57 % und damit fünf Ratssitzen sehen sich die Mitglieder der FWG trotz des Verlustes von einem Sitz im Stadtrat gerade jetzt gefordert, die Politik in Bedburg aktiv und fordernd zu gestalten.

Neustart der Bedburger CDU-Fraktion

Nach dem schlechten Kommunalwahlergebnis hat sich die neue CDU-Fraktion, bestehend aus drei erfahrenen Ratsmitgliedern und insgesamt neun „Neuen“, konstituiert und ihren Vorstand gewählt.

Angeführt wird die Fraktion vom neuen Vorsitzenden Michael Stupp, der als Bürgermeisterkandidat der CDU bei der Kommunalwahl angetreten war. Komplettiert wird der Fraktionsvorstand durch Achim Renner (stellv. Vorsitzender), Louisa Vogelsang (Geschäftsführerin), Michaela Imbery (Schatzmeisterin) sowie Gudrun van Cleef (Beisitzerin). Somit wurde der komplette Fraktionsvorstand neu besetzt.

Neben den zu klärenden Personalentscheidungen wurden auch die ersten Themen und Sachfragen der neuen Fraktion erörtert.

„Ich freue mich auf meine neue Aufgabe als Fraktionsvorsitzender und bin mir sicher, dass wir mit einer neuen Art der Oppositionspolitik das in den letzten Jahren verlorene Vertrauen der Bürger*innen zurückgewinnen werden“, so Michael Stupp. Ihm sei es wichtig, unvoreingenommen

die Verantwortung zu übernehmen. „Die Menschen erwarten Lösungen auf die kleinen und großen Fragen der Zukunft in Bedburg. Daran werden wir als neue Fraktion geschlossen arbeiten“, verspricht der neue Fraktionsvorsitzende.

Als zweitstärkste Fraktion und größte Oppositionsfraktion ist es die Aufgabe, kritische Fragen zu stellen. „Anträge und Projekte, die aus unserer Sicht Bedburg weiterbringen, werden wir parteiübergreifend unterstützen. Wir werden aber auch den Finger in offene Wunden legen und ich wünsche mir, dass sachlich fundierte Kritik möglich und diskussionswürdig ist, denn das gehört



Eigentümersprechstunde

Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung für Mitglieder des Eigentümer- und Vermietervereins Bedburg und Umgebung findet am

Montag, 02. November 2020,

von 18:00 bis 19:30 Uhr

in den Altstadt Stuben,
Friedrich-Wilhelm-Straße 41,
50181 Bedburg, statt.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen und tragen Sie einen Mund- und Nasenschutz.

Allianz

**BERATUNG
SERVICE
VERTRIEB**

hans-peter.uerlings@allianz.de

Mobil: 01 76 / 34 32 73 73


zu einer gesunden Demokratie dazu“, zeigt sich Stupp gewillt. Einen deutlich größeren Fokus als in den letzten Jahren wird man auf die Entwicklung und das Einbringen eigener Ideen legen, verbunden mit der Hoffnung, dass hier ein konstruktiverer Umgang miteinander Einzug in den Rat halten wird.

Die Fraktionsführung wird jetzt die Gespräche mit den Kolleg*innen der anderen Fraktionen suchen, um die erste Ratssitzung Anfang November entsprechend vorbereiten zu können.

**RHEIN-ERFT
IMMOBILIEN .COM**

Beraten. Bewerten. Verkaufen.

- kostenfreie Marktwertermittlung
- bankgeprüfte Käufer
- ausführliche Erstberatung

Jetzt anrufen und informieren
 **(02271) 99 20 63**
www.rhein-erft-immobilien.com



Ihr Ansprechpartner
Tim Felsner

Gerne ermitteln wir den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie und prüfen, wie viel Sie bei einem Verkauf erzielen können.

EHRlich &
Lecker

Gehobene Gastronomie mit frischen
Produkten aus der Region

EINFACH ANDERS

**EVENTLOCATION
CATERING
BUFFET**

für gehobene Ansprüche mit viel Herz und Geschmack

Robert-Bosch-Straße 10 · 50181 Bedburg
Tel.: 022 72/978 73-47 · Fax: 022 72/978 73-49
Mail: info@ehrllichundlecker.com
www.ehrllichundlecker.com

Sunaan Thai Imbiss

Kulinarische Offenbarung

Klein-Thailand in Bedburg

Bestell-Telefon: 0 22 72 / 9 78 69 20

Feldstraße 17, 50181 Bedburg



**LINDEN
KARREE**

**LADENLOKALE von 100-250 m²
ab Februar 2021 zu vermieten**

info@lindenkarree-bedburg.de
Tel.: 0228 - 769 888 18

Hürther Energieversorger firmiert um

Aus Gasversorgungsgesellschaft mbH Rhein-Erft wird GVG Rhein-Erft GmbH

Die Gasversorgungsgesellschaft mbH Rhein-Erft aus Hürth firmiert seit dem 1. Oktober 2020 unter dem Namen GVG Rhein-Erft GmbH.

„Der bisherige Name „Gasversorgungsgesellschaft mit beschränkter Haftung Rhein-Erft“ ist damit Geschichte“, so GVG-Geschäftsführer Werner Abromeit. „Der neue Name ist hinsichtlich des Energieträgers bewusst neutral gehalten, da die GVG Rhein-Erft ihre Geschäftsfelder und Aktivitäten bereits in den letzten Jahren außerhalb des reinen Erdgasgeschäftes umfangreich erweitert hat, zum Beispiel im Stromvertrieb, der Wärmeversorgung und den Dienstleistungen für Dritte. Das etablierte, weithin bekannte Logo – und damit die Wiedererkennung der GVG – bleiben auch mit dem neuen Namen erhalten.“

Für GVG-Kunden und Geschäftspartner der GVG hat die Umfirmierung keine Auswirkungen. Es handelt sich um eine reine Namensänderung. Alle wichtigen Daten bleiben unverändert. Dies gilt im Besonderen für die Handelsregisternummer, Bankverbindungen, die Umsatzsteuer ID-Nummer sowie die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Auch bei den bisherigen Ansprechpartnern ändert sich nichts, sie sind weiterhin unter den bekannten Kontaktdaten erreichbar.

PROVINZIAL
Geschäftsstelle

Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah. **PROVINZIAL**

HANDWERKSBÄCKEREI Boveleth CAFÉ 

Malzig herzhaft
Nordlichter
Mehrkornbrot
Angebotspreis
Mittwoch und Samstag
500 Gramm **nur** **3,40** €/Stück

HANDWERKSBÄCKEREI · CAFÉ
Boveleth
100 Jahre Brot vom Feinsten!



sehr empfohlen von unserer Tabea Bosten

St.-Rochus-Straße 24 50181 Bedburg-Kaster Tel: 0 22 72 - 9 06 37 77 Fax: 0 24 63 - 99 30 09	Mo.-Fr. 5:30-18:30 Uhr Sa. 5:30-13:00 Uhr So. 7:30-17:00 Uhr	Gottesacker 2 50181 Bedburg-Kirchherten Tel: 0 24 63 - 80 28 baeckerei-boveleth.de	Mo.-Fr. 6:00-12:30 Uhr 14:30-18:30 Uhr Sa. 6:00-13:00 Uhr So. 7:30-11:00 Uhr
--	--	--	---

Bitte bleiben Sie gesund!

SEIT 2010 IN BEDBURG 3. GENERATION

JETZT BARGELD SOFORT

WIR KAUFEN UND ZAHLEN SOFORT BAR!

SILBERER

Wenn Sie persönlich zu uns kommen,
erhalten Sie den ermittelten Wert
sogar sofort in bar ausbezahlt!

Tafelsilber-
Schmuck
Münzen

GUTE PREISE GARANTIERT
jetzt
20%
mehr
Bargeld
AUF GOLD & SILBER

Zinn

Silberbestecke

Ankauf von Antikem Modeschmuck

SEIT 2010 IN BEDBURG 3. GENERATION

DAS **GOLD HARTMANN HAUS**

WIR ZAHLEN BAR

Jetzt **BARGELD** für: Urlaub, Hochzeit, Auto
Tel.: 02272-80 644 94 oder Mobil: 0178/47 339 74

GOLD



Armband- & Taschenuhren

Uhrenservice

Gold, Münzen
Schmuck

Ankauf von Münzen,
Goldbarren, Schmuck,
Zahngold und mehr!

Das Goldhaus
Hartmann
Lindenstraße 32,
50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 80 64 494

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 12.30 Uhr



Auch Hausbesuche möglich!

Design trifft Fitness

Bärbel und Matthias Sandmann über das neue Gesicht des Bedburger Fitnessstudios „move“

Bärbel und Matthias Sandmann sind ein kongeniales Paar. Nicht nur privat. Gemeinsam haben die Designerin und der Fotograf anlässlich des Inhaberwechsels des Fitnessstudios „move“ das Erscheinungsbild der Einrichtung aufgefrischt. Im persönlichen Gespräch verraten die überzeugten Bedburger mehr über die Wechselwirkung zwischen Gesundheit, Fitness und ansprechender Optik.

Bedburger Nachrichten: Frau Sandmann, von Ihnen stammt das neue Erscheinungsbild des „move“. Warum war das überhaupt erforderlich?

Bärbel Sandmann: Weil sich die Werte und Ziele geändert haben. Es geht jetzt um „Fitness & Health“. Der alte Claim „Fit mit Fun“, nun ja, sagen wir mal: Der war nicht mehr zeitgemäß.

Bedburger Nachrichten: Jetzt also eine Auffrischung?

Bärbel Sandmann: Es ist weit mehr als das. Im „move“ stehen Prävention und Gesundheit bei entsprechender Betreuung ganz weit oben. Hinzu kommen viele neue Kurse, darunter zum Beispiel auch Yoga. Die neuen Inhaber gehen mit sehr viel Schwung an die Sache und das alles sollte sich auch im Logo widerspiegeln.

Bedburger Nachrichten: Wie machen Sie das als studierte Grafik-Designerin deutlich?

Bärbel Sandmann: Indem ich etwa den Buchstaben „v“ aus dem Wort herauspringen lasse. Mit Schwung eben. Es geht bei dem neuen Erscheinungsbild aber nicht nur um Gestaltung und Typografie, es geht vor allem um Menschen...

Bedburger Nachrichten: ...die Sie, Herr Sandmann, fotografiert haben. Sie haben ja schon letztes Jahr mit der Serie „Wir Bedburger“ sehr spannende Bilder Ihrer Mitmenschen veröffentlicht.

Matthias Sandmann: Danke. Tatsächlich spielt die Fotografie in der gesamten Plakat- und Anzeigenkampagne des „move“ eine große Rolle.

Bedburger Nachrichten: Inwiefern?

Matthias Sandmann: Indem wir Mitglieder des Studios zeigen, die den für sie ausschlaggebenden Grund nennen, warum sie im „move“ trainieren.

Bedburger Nachrichten: Models?

Matthias Sandmann: Ganz und gar nicht. Alles ist echt. Alles authentisch. Die waren sofort bereit mitzumachen. Und ich selbst habe mich auch fotografiert. Denn das ist mir immer wichtig: Ich zeige Leute, die wirklich überzeugt sind.

Bedburger Nachrichten: Es geht also nicht ums Aussehen?

Matthias Sandmann: Richtig. Bei allen Projekten achte ich darauf, dass die Würde des Menschen nicht angetastet wird. Eine Werbung, bei der Menschen nur benutzt werden, kommt für mich nicht in Frage.

hört. Gemeinsam haben wir dann eine Strategie entwickelt, wie wir alles nach und nach umsetzen.

Bärbel Sandmann: Einige Dinge brauchen natürlich auch ihre Zeit. Durch den Corona-Lockdown hat sich einiges verzögert. Aber nun geht's flott voran.

Bedburger Nachrichten: Ein wichtiges Stichwort: Corona. Das führt natürlich zu Veränderungen...

Matthias Sandmann: ...wobei eine Krise ja auch immer eine Chance darstellen kann. Nehmen Sie zum Beispiel den schon lange geplanten



Der Fotograf Matthias Sandmann mit seiner Frau, der Designerin Bärbel Sandmann (links), gemeinsam mit den neuen Inhabern Birte Maute und Tim Sackenheim vor der neu gestalteten Fassade des Fitnessstudios „move“.

Bedburger Nachrichten: Hat das auch Konsequenzen für die grafische Umsetzung?

Bärbel Sandmann: Und ob! Da muss man schon sehr sensibel arbeiten. So kommt es zum Beispiel darauf an, dass die Menschen auch wirklich im Vordergrund stehen und nicht von der Typografie erschlagen werden.

Bedburger Nachrichten: Sie beide arbeiten oft an gemeinsamen Projekten. Meistens jedoch für international tätige Unternehmen. Was hat Sie bewogen, hier tätig zu werden?

Matthias Sandmann: Wir sind beide langjährige Mitglieder, kennen das Studio also schon sehr gut. Dann kam der Inhaberwechsel. Birte Maute und Tim Sackenheim, die neuen Betreiber, sind sehr aufgeschlossene Unternehmer. Unsere Vorschläge zum Re-Design haben sie sich aufmerksam ange-

ten Outdoor-Bereich. Der wird jetzt im Frühjahr realisiert. Dann werden Kurse auch draußen angeboten – und zwar coronasicher.

Bedburger Nachrichten: Wie ist denn eigentlich der Unterschied in der Zusammenarbeit zwischen Konzernen und dem „move“?

Bärbel Sandmann: Das wird Sie jetzt vielleicht verblüffen, aber wir gehen tatsächlich mit allen gleich um. Wir bringen unsere Ideen ein und diskutieren diese mit den Kunden. So einfach ist das. Na ja, meistens jedenfalls.

Matthias Sandmann: Ein großer Vorteil ist natürlich die räumliche Nähe. Die Meetings sind nicht per Videochat, sondern im Studio, die Shootings sind vor Ort, und auch die Druckerei sitzt in Bedburg. Die meisten Wege machen wir mit dem Fahrrad. Das hält ja auch fit.

NEU:
Großes Kursangebot!

move

FITNESS & HEALTH

„Ich trainiere im neuen move,
weil gesund bleiben auch Spaß
machen kann.“

Trainiere bis Ende des Jahres kostenlos!*

*Ab Januar 49,00 € pro Monat bei Abschluss eines Jahresvertrages. Wir bieten dir verschiedene Tarife, Laufzeiten und Pakete an. Komm am besten mal vorbei und lass dich von uns beraten.
Adolf-Silverberg-Straße 50a
www.move-bedburg.de
Mail: info@move-bedburg.de
Tel.: 02272 901768



Helga Esser, 58 Jahre
Move-Mitglied seit 2005

Impressum:

Verlag: IVR Industrie Verlag - Eckl GmbH - Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:

Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:

Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:

CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann
Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Merx

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

In Zukunft bessere Noten!

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg

Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

Spanndecken: Schnell. Sauber. Schön.

Unser Partner: **CILING** 
...weniger sollten Sie sich nicht wert sein



THOMAS
MERZ
IHR TISCHLERMEISTER
UND SPANNDECKEN-PROFI

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de

SPD

Wir für Sie vor Ort.



www.spd-bedburg.de

Jetzt
neu!

wallbox

B e q u e m z u h a u s e l a d e n .

Ihre Elektro-Tankstelle für zuhause

Mit Ihrer hochwertigen GVG-Wallbox laden Sie Ihr E-Fahrzeug in der eigenen Garage oder auf Ihrem Stellplatz auf – schnell, komfortabel und sicher!

**Profitieren Sie von unserem
Rundum-Service zum Festpreis:**

- Vorabcheck
- Planung
- Installation

Mehr Infos unter www.gvg.de oder 02233 7909-3502.

